



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Newsletters steht ganz im Zeichen der aktuell stürmischen Zeiten. Kreative Ideen sind mehr denn je gefragt. Lesen Sie über die Rolf Lenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH, die kurzerhand einen Teil der Produktion auf die Herstellung von Atemmasken umgestellt hat und diese an Altenheime, Arztpraxen und kleine Unternehmen spendet.

Virtuell besucht haben wir das RAD-WERK. Bernd Zingelmann bietet seine E-Bike Beratung jetzt beispielsweise online als Videochat an.

Bestimmt haben Sie schon von dem Projekt ‚Ahrensburg hilft‘ gehört. Wie genau Sie den lokalen Handel unterstützen können, erfahren Sie weiter hinten in dieser Ausgabe.

Kennen Sie schon den Ahrensburg-Blog? Geschichten aus und für Ahrensburg erzählt die Bloggerin und Journalistin Nicole Stroschein.

Sehr herzlich laden wir Sie zu einer Premiere ein. Das Forum Ahrensburger Unternehmen wird zum ersten Mal als Video-Konferenz stattfinden. Catharina von Hobe wird über das Förderprogramm ‚go-digital‘ informieren.

Telefonisch und per E-Mail sind wir für Sie da. Melden Sie sich gerne, wenn wir Sie unterstützen können.

Bleiben Sie gesund!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Ahrensburger Werkzeug- und Maschinenbauer produziert jetzt Atemmasken

Die Rolf Lenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH hat wegen der Coronakrise einen Teil der Produktion zusätzlich auf Atemmasken umgestellt. Der Spezialist für 3D-Druck hat nicht lange gefackelt und spendet den dieser Tage so wichtigen Mundschutz an Altersheime, Arztpraxen und kleinere Unternehmen.

„Vor knapp drei Wochen haben wir die Anfrage vom Maritimen Cluster Norddeutschland erhalten, dass in der EU Atemschutzmasken händeringend gesucht werden“, so der Geschäftsführer Gregor Sodeikat. „Wir haben im Team sofort die Köpfe zusammengesteckt und überlegt, wie wir mit unserem Know-how und dem Maschinenpark helfen können. Unsere Spezialisten haben getüftelt und probiert, um statt Metall Kunststoff drucken zu können. Jetzt unterstützen wir dort, wo die Masken dringend gebraucht werden. Unsere Überzeugung ist, dass wir als Unternehmer auch immer eine gesellschaftliche Verantwortung haben.“

Der 1949 gegründete Betrieb ist inzwischen in der dritten Generation in Familienhand. Aktuell arbeiten 30 Beschäftigte, darunter mehrere Auszubildende, am Kornkamp 26. Einen Namen gemacht hat sich die Firma durch hohe Qualität



Gregor Sodeikat © Nathalie Sodeikat

▶▶▶ Ahrensburger Werkzeug- und Maschinenbauer produziert jetzt Atemmasken

und Präzision. Das Portfolio reicht im klassischen Feld des Werkzeug- und Maschinenbaus von der Auftragsfertigung bis hin zur Entwicklung und Konstruktion eigener Produkte. Vor rund sieben Jahren hat das Unternehmen damit begonnen, Kompetenzen im 3D-Metalldruck aufzubauen. „Innovation ist unser Geschäft. Mit dem frühen Fokus auf die additive Fertigung konnten wir uns zum größten Lohnfertiger im Norden in diesem Bereich entwickeln“, erklärt der 60-Jährige.



© Rolf Lenk GmbH

Weitere Informationen und Kontakt: www.rolf-lenk.de

nachgefragt

Virtuelle Videoberatung für E-Bikes

Schon im Winter hatten sich Bernd Zingelmann und sein Team vom ‚rad-werk‘ darüber Gedanken gemacht, wie sie verschiedene Geschäftsprozesse auch online abbilden können. Social Media, Blogbeiträge, Videos und der Online-Shop, die ganze Klaviatur moderner Möglichkeiten wurde unter die Lupe genommen. Obwohl noch mitten im Umbauprozess, konnte das Unternehmen schnell auf die geänderte Situation durch die Corona-Krise reagieren.

„Wir bieten Videoberatung über die bekannten Social-Media-Kanäle nach vorheriger Terminabsprache an, sodass unsere Kunden quasi vom Sofa aus ihr neues Bike auswählen können, so Bernd Zingelmann, Inhaber des ‚rad-werk‘ in der Hamburger Straße 42 in Ahrensburg. Für Reparaturen in der Werkstatt ist für alle, die nicht selbst zur Abgabestation vor dem Fahrradladen kommen können, ein Hol- und Bringservice eingerichtet. Wer Ersatzteile benötigt, kann über den Online-Shop, per Telefon oder E-Mail die Bestellung aufgeben und ebenfalls vom klimaneutralen Bringservice profitieren.

„Die Videos und die weiteren Inhalte auf unserer Webseite sind in Eigenregie entstanden. Mir hat es wirklich sehr viel Spaß gemacht, zu sehen, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können“, so der begeisterte E-Bike-Fahrer. „Wir sind ein junges Team von acht festen Mitarbeitern, die zusätzlich durch Aushilfen in den Stoßzeiten unterstützt werden.“

Der Onlinehandel ist stark im Vormarsch. „Die Videoberatung ist nur ein Tool, den Verkaufsprozess zu flankieren. Ein Bike zur Probe zu fahren wird zurzeit noch wichtig sein“, weiß der 57-Jährige.

Gestartet ist der Vollblutunternehmer vor fast sieben Jahren. „Der Trend geht immer stärker in Richtung E-Bike. Am Anfang haben wir vielleicht 30 E-Räder pro Jahr verkauft. Heute sind es bis zu 900 Stück.“

„Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind Themen unserer Zeit. Unser Geschäftsmodell ist, Mobilität anzubieten. Dabei müssen die Lösungen für den Nutzer einfach sein. Systeme müssen sich an den Menschen und seine Bedürfnisse anpassen.



© rad-werk

Ich stehe mit Firmen und Wohnungsgesellschaften in Kontakt, um passgenaue Angebote zu machen. Die Palette reicht vom Lastenrad, E-Bike-Stationen bis hin zum ‚Bike for Work‘. Neu zu denken und zu handeln ist meine Mission“, so Bernd Zingelmann.

Weitere Informationen und Kontakt: www.rad-werk.eu



Ahrensburg hilft



Das Ahrensburger Stadtforum hat in kürzester Zeit eine Aktion an den Start gebracht, die den lokalen Handel am Standort unterstützt. Unter dem Motto ‚zu Hause bleiben und trotzdem dem lokalen Handel helfen‘, ging am 6. April 2020 der kostenfreie Lieferservice ‚Ahrensburg hilft‘ an den Start. Kooperationspartner des Projektes sind neben den Initiatoren die IG-Hagener Allee, AWO, ATSV und SSC Hagen.

Händler haben die Möglichkeit, ihre Waren online oder telefonisch zu verkaufen. Im Anschluss bringen sie die bestellten Produkte an den Sammelpunkt in das Peter-Rantzau-Haus. Von dort aus werden die Bestellungen mit Fahrzeugen der AWO und Fahrern der Sportvereine an die Kunden ausgeliefert.

Bei der Bestellung vereinbart der Händler mit dem Kunden die Zahlungsweise. Es gibt drei Möglichkeiten:

- Bargeld (wird abgezahlt in einem Umschlag an den Lieferfahrer übergeben.)
- Gegen Rechnung
- Electronic Cash (sobald die Geräte – finanziert vom Stadtforum, geliefert von der Sparkasse Stormarn – zur Verfügung stehen.)

Alle Geschäfte, die sich an diesem Service beteiligen, werden auf der Website des Stadtforums und in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Organisation und die Veröffentlichung übernimmt das Stadtforum. Auch an den Benzinkosten beteiligt sich der lokale Unternehmerverein. Dadurch ist dieser Service für alle teilnehmenden Geschäfte und die Kunden komplett kostenfrei.

Wer bereits einen eigenen Lieferservice eingerichtet hat, kann sich trotzdem melden und wird zusätzlich, und selbstverständlich ebenfalls kostenlos, bei „Ahrensburg hilft“ mitgelistet.

Weitere Informationen und Kontakt:

Mail: info@ahrensburg-stadtforum.de Mobil: 0176/30529589



Forum Ahrensburger Unternehmen: Neuer Termin!

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum Forum am **21. April 2020 um 17.30 Uhr als Video-Konferenz ein**. Thema ist das neue Förderprogramm „go-digital“ – Wie Sie sich den 50 % Zuschuss vom Bund sichern können.

In der Video-Konferenz erhalten Sie aktuelle Einblicke in die Details: Hintergründe, Abläufe und wie Ihr Unternehmen von dem Zuschuss profitieren kann. Anhand konkreter Beispiele wird die Referentin Catharina von Hobe auf das Fördermodul ‚Digitale Markterschließung‘ eingehen. Dabei werden unterschiedliche Aspekte wie z. B. Website-Relaunch, Suchmaschinen-Optimierung, E-Mail-Marketing, Werbung bei Google und Social Media Marketing thematisiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Melden Sie sich gleich über folgenden Link zur Veranstaltung an:

<https://cvh-design.de/unternehmerforum-go-digital/>

Diese Firmen sind für Sie da:

(Stand: 9. April 2020)

Apotheken/Gesundheit/Sport

- Apotheke am Rondeel
- Brillenmode Johann-to-Settel
- Decorative Products GmbH (Atemschutzmasken und Flächendesinfektionsmittel)
- PHYSIOMETICS
- Laufgut Paulig
- Parador
- Sanitätshaus M.Buder & Co. KG
- SPORTS CLUB
- Tanzfabrik Ahrensburg

Bäcker/Cafés/Gaststätten/Lebensmittel

- BANGKOK
- Berlin Milljöh
- BLOCK HOUSE
- CAFÉ GOLD
- Caligo Coffee
- IL GRAPPOLO (Großhansdorf)
- Noris Bar
- OK Pizza – Lieferservice
- PEERSTALL CAVALLINO
- Reginas Teeladen
- Rockefeller – Lieferservice
- RESTAURANT SÖBENTEIN
- REWE – Dein Markt
- Stadtbäckerei Schacht
- Ullis Forelle
- Wein Ahrens

Bücher/Kultur/Kunst

- Bild & Rahmen Götz Westphal e.k.
- Buchhandlung Stojan
- Fotostudio Cornelia Hansen
- Galerie Bildschön

Baustoffe

- HolzLand Wulf

Blumen

- Blütenzauber

Elektrofachgeschäfte

- Elektrofachgeschäft Clasen

Mobilität

- S T A D A C GmbH & Co. KG
- RAD-WERK ZINGELMANN GMBH

Urlaub

- dk-ferien

Mode/Accessoires/Schmuck/Kosmetik

- Badeperle
- Herrenhaus
- Juwelier Werning
- Koti Ahrensburg – Nordic living & lifestyle
- La Joliette
- Schneie Stücke

Dienstleister

- KANZLEI AM RATHAUS
- CvH Design GmbH & Co. KG
- Paasch Immobilien
- Sparkasse Holstein
- Druck + Satz Hinkelmann

Weitere Angebote finden Sie unter:

www.ahrensburger-stadtforum.de

kurz notiert

NEWTICKER – Wichtige Hinweise sowie Links zu Förderprogrammen

+++ Finanzierungshilfen für Unternehmen im Überblick

Die IHK Schleswig-Holstein hat Informationen zu aktuellen Finanzierungshilfen kompakt zusammengestellt. **Die Details finden Sie unter folgendem Link:** www.ihk-schleswig-holstein.de

+++ BAFA-Förderung von Beratungsleistungen bis zu 4.000 Euro

Für viele kleine und mittelständische Betriebe sind die Folgen der Corona-Krise existenzbedrohend. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat den Zugang zum Programm Förderung

unternehmerischen Know-hows modifiziert: 100% geförderte Beratungsleistung im Wert von max. 4.000 Euro. **Details finden Sie unter folgendem Link:** www.bafa.de

+++ Beratungskostenzuschuss für das Einrichten von Homeoffice

KMUs und Handwerksbetriebe können ab sofort finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie kurzfristig Homeoffice-Arbeitsplätze schaffen. Erstattet werden bis zu 50 Prozent der Kosten einer unterstützenden Beratung durch ein vom BMWi autorisiertes Beratungsunternehmen. **Details**

finden Sie unter folgendem Link: www.innovation-beratung-foerderung.de

+++ Infoticker zum Coronakrise

Die IHK Schleswig-Holstein hat eine Infoticker zusammengestellt, mit dem Sie immer auf dem aktuellen Stand sind. Im Ticker finden Sie Informationen zu den Zuschussprogrammen, Webinaren sowie vielen weiteren nützlichen Hinweisen.

Details finden Sie unter folgendem Link: www.ihk-schleswig-holstein.de

Immer aktuell informiert sind Sie auch auf unserer Webseite unter: www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de

nachgefragt

Geschichten aus Ahrensburg

Seit über 20 Jahren berichtet Nicole Stroschein als freie Journalistin über Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Bevorzugt aber über Menschen und das, was sie bewegt - in Portraits, Reportagen und Interviews. Die Liebe zu ihrer Heimatstadt und die Begeisterung zum Geschichten-Erzählen gab den Ausschlag, im Juni 2017 mit dem Ahrensburg-Blog online zu gehen. „Ich möchte mit dem Blog zeigen, wie liebens- und lebenswert die Stadt ist“, beschreibt die Ahrensburgerin ihre Motivation.

Die größte Herausforderung war nach eigenen Angaben in den ersten 18 Monaten die nötige Zeit neben dem Job aufzubringen, um den Blog kontinuierlich mit Leben zu füllen. „Im Dezember 2018 war ich dann kurz davor, ihn wieder vom Netz zu nehmen. Als ich aber sah, dass die Accounts in den sozialen Netzwerken trotz mangelnder Pflege gewachsen waren, entschied ich mich, den Blog endlich regelmäßig zu führen“, so die Journalistin.

3 Fragen an Nicole Stroschein:

Wie begeistern Sie die Menschen, Ihnen Geschichten zu erzählen?

Ich bin in Ahrensburg aufgewachsen, meine Kinder gehen hier zur Schule, täglich bin ich mit meinem Rad in der Stadt unterwegs. Das allein bietet schon reichlich Inspiration. Zudem liebe ich die sozialen Netzwerke, Facebook und Instagram. Auch hier fliegen mir die Themen zu. Viele Artikel entstehen tatsächlich dadurch, dass Menschen auf mich zukommen, weil sie mir von sich und ihrem Projekt erzählen möchten.

Sie waren sehr schnell mit dem Artikel „SUPPORT YOUR LOCALS“ online! Wie gut sind Sie in der Stadt vernetzt, um so schnell am Start zu sein?

Natürlich kenne ich einige Menschen in Ahrensburg. Wichtigste Informationsquelle für den Artikel waren aber wieder einmal Facebook und Instagram. Ein Aufruf dort und ich hatte die nötigen Informationen schnell zusammen. Ich glaube, vielen Geschäftsinhabern oder anderen Institutionen ist gar nicht klar, welches Potenzial diese Netzwerke haben.



Bloggerin
Nicole Stroschein
© Jan Bockholt

Was sind Ihre Wünsche für den Blog für die Zukunft?

Ich wünsche mir, noch viele, schöne Geschichten über Ahrensburg und die Menschen hier erzählen zu dürfen. Es bereitet mir unglaublich viel Freude und ich bekomme durchweg positive Resonanz. Toll wäre, wenn ich dem Blog noch mehr Zeit widmen könnte. Bisher ist er ja nur ein Hobby.

Weitere Informationen und Kontakt: ahrensburg-blog.de

impresum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
www.weiss-web.de